ZEL Heidelberg

Zertifizierte Weiterbildung

- Fachkraft für Sprachbildung und Sprachförderung im Altersbereich von 0 bis 6 Jahren
- MultiplikatorIn Sprachbildung und Sprachförderung im Altersbereich von 0 bis 6 Jahren

Liebe Erzieherinnen und Erzieher,

liebe pädagogische Fachkräfte,

vielleicht spüren Kinder so etwas wie Magie, wenn sie mit ihren ersten Worten die Tür zu einer neuen Welt öffnen. Das erste Mal „ich auch“ sagen und sofort auf die Schaukel gesetzt zu werden, ist eine eindrückliche Erfahrung – sie erleben Sprache als Schlüssel zu einer Tür für einen Raum, in welchem sich Bedürfnisse, Wünsche und Gefühle leichter vermitteln lassen, ein Nichtwollen einfacher signalisiert werden kann und sich Lernen und Erwerb von Wissen leichter gestaltet.

Die meisten Kinder erwerben ihre Muttersprache ohne Schwierigkeiten und viele Kinder, die mit mehr als einer Sprache aufwachsen, lernen diese von Beginn an mühelos. Doch ein Teil der Kinder zeigt dabei Schwierigkeiten. Sie fangen spät an zu sprechen, verfügen über einen geringen Wortschatz, die Grammatik oder die Aussprache sind nicht korrekt, ihre Erzählungen können nur schwer verstanden werden.
Manche Kinder haben eine Sprachentwicklungsstörung, anderen fehlte bisher eine ausreichende sprachliche Anregung. Zudem gibt es Kinder, die das Sprechen in der Kita über die Eingewöhnungszeit hinaus verweigern.
Für alle diese Kinder besteht ein deutliches Risiko für die soziale, emotionale und schulische Entwicklung. Es „klemmt“ die Tür zur neuen Welt und die Kinder sind beim Öffnen auf unsere Hilfe angewiesen. Sie benötigen in besonderem Maße Bezugspersonen, die sie verstehen, sie in ihren Kompetenzen stärken und ihnen helfen, die sprachlichen Schwächen zu überwinden.

Ziele

Mit unserem Angebot zur zertifizierten Weiterbildung können Sie sich zur Fachkraft oder zur MultiplikatorIn für Sprachbildung und -förderung qualifizieren. Sie werden befähigt, Kinder von 0 bis 6 Jahren professionell in der sensiblen Phase des Spracherwerbs zu begleiten. Sie erwerben Basiswissen und vielfältige Methodenkenntnisse für die Sprachbildung aller Kinder und zur individuellen alltagsintegrierten Förderung einzelner Kinder. Praktische Handlungskompetenz erlangen Sie durch die Teilnahme am evaluierten Heidelberger Interaktionstraining HIT (Buschmann).
Im Sinne einer inklusiven Pädagogik lernen Sie, Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen sowie Kinder aus verschiedenen sozialen Umgebungen auf ihrem Weg zu einer guten Sprachkompetenz zu begleiten.

! Die Zertifizierte Weiterbildung können Sie entsprechend Ihrer Bedürfnisse selbst zusammenstellen und über mehrere Jahre verteilen. Jedes Modul wird mindestens ein Mal pro Jahr angeboten.

Inhalte

Basismodule

Im **Basismodul 1** erwerben Sie Grundlagen zum normalen Spracherwerb auf Basis neuester Erkenntnisse und erhalten einen Überblick über Sprachauffälligkeiten und die verzögerte Sprachentwicklung.

Basismodul 2 vermittelt zentrale theoretische Grundlagen und erste praktische Kompetenzen zur systematischen Beobachtung, Dokumentation und Beurteilung der sprachlichen Lern- und Entwicklungsprozesse.

Aufbaumodule

Aufbaumodul 1 richtet sich gezielt an MultiplikatorInnen, deren Aufgabe es ist, ihr Team zu schulen und ist deshalb für eine Gruppe von max. 12 Personen konzipiert. Sie lernen Möglichkeiten zur Beurteilung der Qualitätsstandards in Ihrer Einrichtung kennen, üben sich in Methoden der Erwachsenenbildung und im Einsatz von Videosupervision in Ihrer Einrichtung. Die Begleitung erfolgt ein Jahr lang und kann bei Bedarf verlängert werden.

Aufbaumodul 2 enthält das Heidelberger Interaktionstraining HIT. Zugeschnitten auf Ihre Tätigkeit mit Kindern von 0–3 Jahren (HIT Krippe) oder 3–6 Jahren (HIT Kiga) erwerben Sie spezifische Kompetenzen zur alltagsintegrierten Sprachbildung und -förderung. Insbesondere lernen Sie den Umgang mit sprachschwachen Kindern, so dass diesen der Spracherwerb erleichtert wird. Es findet eine begleitende Supervision und eine individuelle fallbezogene Videosupervision statt.

Im **Aufbaumodul 3** erwerben Sie eine zusätzliche Qualifikation: Heidelberger Elterntraining für die Kita (Buschmann, 2016). Sie lernen, wie Sie die Eltern in die Sprachförderung ihrer Kinder miteinbeziehen.
Hierzu wurden verschiedene 90minütige Elternworkshops auf Basis des evaluierten HET (Buschmann) entwickelt und ausgearbeitet.

Aufbaumodule zur Wahl

Zur Erweiterung Ihres Fachwissens und Ihrer praktischen Kompetenzen können Sie zwischen verschiedenen Modulen aus vier Bereichen wählen:

- Sprachbildung und Sprachförderung
- Mehrsprachigkeit
- Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen
- Sprachbeobachtung/-einschätzung

Nähere Informationen zu den Inhalten der einzelnen Module lesen Sie bitte unter: www.zel-heidelberg.de

Die inhaltliche Gestaltung der Weiterbildung erfolgte durch Dr. Anke Buschmann mit fachlicher Beratung von Prof. Steffi Sachse (Pädagogische Hochschule Heidelberg) und Dr. Ann-Katrin Bockmann (Universität Hildesheim).

Organisation

Ausbildung zur Fachkraft
Der Besuch der Basismodule und der Aufbaumodule 2 und 3 ist verpflichtend. Zudem wählen Sie mindestens sechs verschiedene Wahlmodule aus den vier Bereichen.

Ausbildung zum/zur MultiplikatorIn
Der Besuch der Basismodule und der Aufbaumodule 1 bis 3 ist verpflichtend. Zudem wählen Sie mindestens sechs verschiedene Wahlmodule aus den vier Bereichen.

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten Sie ein Zertifikat mit der Auflistung aller von Ihnen besuchten Module.
Zur inhaltlichen Vertiefung, für einen nachhaltigen Lernzuwachs sowie für eine intensivere Reflexion der eigenen Handlungskompetenzen im Umgang mit sprachauffälligen Kindern bieten wir Ihnen die Möglichkeit eine fallbezogene Facharbeit zu erstellen. Hierbei begleiten wir Sie individuell von der Wahl des Themas über die Auswertung von Beobachtungsinstrumenten bis zur Erstellung eines individuellen Förderplans für das gewählte Kind. Zum Abschluss findet ein Gespräch über das Thema der Facharbeit und über zwei angrenzende von Ihnen gewählte Themen statt. Dieser erweiterte Abschluss wird gesondert auf dem Zertifikat dokumentiert.

Zielgruppe

Ausbildung zur Fachkraft
Fachpersonen der Früh- und Elementarpädagogik (ErzieherInnen, KinderpflegerInnen, Tagesmütter und –väter, HeilpädagogInnen, SozialpädagogInnen u.a.), die sich in o. g. Thematik einarbeiten, ihr Wissen erweitern möchten oder gezielt eine Spezialisierung anstreben

Ausbildung zum/zur MultiplikatorIn
Fachpersonen der Früh- und Elementarpädagogik, die in Krippe oder Kindergarten als Fachkraft mit besonderen Aufgaben tätig sind, z.B. im Rahmen der aktuellen Bundesoffensive „Frühe Bildung: Gleiche Chancen – Bundesprogramm Sprachkitas“ sowie in der Fachberatung tätige Personen
Fachpersonen, die sich für einzelne Themen der Weiterbildung interessieren sind eingeladen, sich entsprechend ihrer Bedürfnisse frei Module zu wählen.

Aktuelle Termine

Antworten auf Ihre Fragen und aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website **www.zel-heidelberg.de.** Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Jedes Modul kann als Inhouse-Seminar gebucht und an Ihre spezifischen Bedürfnisse angepasst werden.

Veranstaltungsort

ZEL-Zentrum für Entwicklung und Lernen
Dr. Anke Buschmann
Kaiserstr. 36
69115 Heidelberg
Telefon +49 6221 651641-0
E-Mail fortbildung@zel-heidelberg.de
www.zel-heidelberg.de
www.facebook.com/zelheidelberg
Foto: Fotolia (@ Oksana Kuzmina)

Zertifizierte Weiterbildung

Fachkraft für Sprachbildung und Sprachförderung (mind. 110 UE)
MultiplikatorIn Sprachbildung und Sprachförderung (mind. 140 UE)

Basismodul 1
Sprachentwicklung und ihre Auffälligkeiten: Grundlagen
Überblick über die Entwicklung von der ersten Sprachwahrnehmung bis zum perfekten Satz und Einführung in die verzögerte/gestörte Sprachentwicklung
(zweitägig , 14 UE*)

Basismodul 2[1]
Sprachbeobachtung: Grundlagen
Beobachtung, Dokumentation und Einschätzung sprachlicher Fähigkeiten
(zweitägig , 14 UE)

Aufbaumodul 1
Alltagsintegrierte Sprachbildung: Das Team mit auf den Weg nehmen
Lernen von Methoden zur Teamschulung, Beurteilung der Qualität sprachlicher Bildung in der Kita
(5 Termine, verteilt über 1 Jahr, 30 UE)

Aufbaumodul 2.1
Heidelberger Interaktionstraining – HIT Krippe
Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachförderung in Krippe und Tagespflege
(6 Termine, 30 UE)

Aufbaumodul 2.2
Heidelberger Interaktionstraining – HIT Kiga
Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachförderung im Kindergarten
(6 Termine, 30 UE)

Aufbaumodul 3
Bildungspartnerschaft mit Eltern – Sprachförderung zu Hause (HET Kita)
Ausbildung zum Heidelberger Elterntraining für die Kita (HET Kita)
(3 Termine, 35 UE, Abschluss mit eigenem Zertifikat)

Aufbaumodule zur Wahl (jederzeit belegbar, Ausnahmen sind gekennzeichnet)

Sprachbildung und Sprachförderung

Bücher als Schlüssel zur Sprache
Gezielter Einsatz von Büchern zur Sprachbildung und -förderung in Krippe und Tagespflege
(7 UE)

Mit den Händen sprechen: Kinder lernen Gebärden
Gebärden zur Unterstützung des Sprechenlernens von Anfang an in Krippe, Kita und Tagespflege nutzen
(7 UE)

Gefühle und Emotionen: Kinder lernen sich auszudrücken
Zusammenhang zwischen emotionaler und sprachlicher Entwicklung und Unterstützung dieser im Kita-Alltag
(7 UE)

Grammatische Fähigkeiten von Kindern fördern
Überblick über den Erwerb grammatischer Regeln und Kennenlernen von Fördermöglichkeiten
(7 UE)

Literacyförderung in der Kita
Lesen- und Schreibenlernen in der Kita vorbereiten. Ein Workshop aus der Praxis für die Praxis.
(7 UE)

Mehrsprachigkeit

Mehrsprachigkeit I / Mehrsprachig Aufwachsen
Besonderheiten im Spracherwerb bei Mehrsprachigkeit
(7 UE)

Mehrsprachigkeit II / Mehrsprachig erziehen
Elternberatung zum Umgang mit verschiedenen Sprachen in der Familie
(7 UE)

Mehrsprachigkeit III / Elternabend leicht gemacht
Gestaltung eines Elternabends zum Thema Mehrsprachigkeit
(7 UE)

Interkulturelle Sensibilisierung
Sich selbst als Teil der interkulturellen Situation wahrnehmen, Handlungskompetenz im Umgang mit verschiedenen Kulturen, Religionen und Lebenskonzepten
(7 UE)

Spracherwerb bei Kindern mit Fluchterfahrung
Kindern in Kita und Schule beim Deutschlernen helfen
(7 UE)

Wörter lernen ist nicht schwer
Kennenlenern von gezielten Methoden zur Wortschatzförderung
(7 UE)

Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen [1]

Late Talker
Kinder, die spät anfangen zu sprechen: Charakteristik und Früherkennung
(7 UE)

Sprachauffälligkeiten im Vorschul- und Schulalter
Kinder mit Spracherwerbsstörungen: Charakteristik und Früherkennung
(7 UE)

Störungen des Sprachverständnisses
Charakteristik des Störungsbildes, Früherkennung und Förderung im pädagogischen und therapeutischen Alltag
(12 UE)

Sprache und Emotion - Verhalten / Verhaltensprobleme bei Kindern mit Sprachstörungen
Zusammenhänge zwischen Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten und Emotionsregulation
(8 UE)

Sprachbeobachtung und -einschätzung [2]

Sprachbeobachtung in der Krippe
Einführung in Verfahren zur Sprachbeobachtung liseb und BaSiK
(7 UE)

Sprachbeobachtung in der Kita
Einsatz der Beobachtungsverfahren sismik und seldak
(7 UE)

Erweiterter Abschluss (optional): Fallbezogene Facharbeit unter individueller Supervision mit mündlichem Abschlussgespräch

- *Geeignet für Fachkräfte aus Krippe/Kindergarten*
- *Besonders geeignet für Fachkräfte aus dem Kindergarten*
- *Besonders für Fachkräfte aus Krippe/Tagespflege – wir bieten zusätzlich die Fachweiterbildung „Frühkindliche Bildung und Förderung" an*

[1]Für die Teilnahme an diesen Modulen ist der vorherige Besuch des Basismoduls 1 empfehlenswert
[2]Für die Teilnahme an diesen Modulen ist der vorherige Besuch der Basismodule 1+2 empfehlenswert
**UE = eine Unterrichtseinheit von 45 Minuten Dauer*